

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Abbildungsverzeichnis	XVII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXIX
	Rdnr.
Teil 1. Einführung	1
A. Gefährdungslagen im Internet	1
B. Normgeltung im Netz und Netiquette	3
C. Überblick	7
Teil 2. Anwendbares Recht	8
A. Deliktsstatut und Sonderregelungen	9
B. Recht des Tatortes	12
I. Tatortregel	12
II. Modifikationen	15
1. Bestimmungsgemäße Abrufbarkeit	16
2. Mosaikprinzip	17
3. Aufenthaltsort des Verletzten	18
4. Stellungnahme	20
III. Einschränkungen durch ordre public	22
IV. Einfluss des Herkunftslandprinzips	25
1. Wirkung	25
a) Kollisionsrechtliche Theorie	26
b) Gesamtverweisungstheorie	27
c) Materiell- oder sachrechtliche Theorie	28
2. Anwendungsbereich	29
C. Rechtswahl	31
D. Gesamt- und Sachnormverweisungen	33

	Rdnr.
Teil 3. Besondere Persönlichkeitsrechte und Spezialtatbestände	36
A. Namensrecht (§ 12 BGB)	38
I. Allgemeines	38
II. Domain-Namen	43
III. Rechtsfolgen	49
B. Recht am eigenen Bild (§§ 22 ff. KUG)	51
I. Allgemeines	51
II. Bildnis nach § 22 KUG	54
III. Beeinträchtigungen	55
IV. Einwilligung des Abgebildeten	56
V. Ausnahmen vom Einwilligungsvorbehalt	59
1. Ausnahmen nach § 24 KUG	59
2. Ausnahmen nach § 23 KUG	62
a) Bildnisse aus dem Bereich der Zeitgeschichte	62
b) Weitere Ausnahmen	65
c) Rückausnahme der „berechtigten Interessen“	67
VI. Postmortaler Bildnisschutz	72
VII. Rechtsfolgen	73
C. Urheberpersönlichkeitsrecht (§§ 12 ff. UrhG)	75
I. Allgemeines	75
II. Ausprägungen des Urheberpersönlichkeitsrechts	79
1. Veröffentlichungsrecht gemäß § 12 UrhG	79
2. Recht auf Anerkennung der Urheberschaft gemäß § 13 UrhG	82
3. Abwehrrecht gegen Entstellungen und Beeinträch- tigungen gemäß § 14 UrhG	86
III. Rechtsfolgen	97
D. Schutz der Ehre und des guten Rufes (§§ 185 ff. StGB, § 824 BGB)	99
I. Allgemeines	99
II. Schutzgüter und Träger des strafrechtlichen Ehren- schutzes	100
III. Systematik der §§ 185 ff. StGB und Verhältnis zum Zivil- recht	106
IV. Abgrenzung Tatsachenbehauptung und Meinungs- äußerung	110
V. Tathandlungen („behaupten“ und „verbreiten“)	115
VI. Wahrnehmung berechtigter Interessen	122
1. Persönlicher Anwendungsbereich	125

	Rdnr.
2. Nicht rechtfertigungsfähige Äußerungen	128
3. Abwägung	131
4. Subjektive Voraussetzungen	139
VII. Einzelne Tatbestände	141
1. Beleidigung (§ 185 StGB)	141
2. Üble Nachrede (§ 186 StGB)	146
3. Verleumdung (§ 187 StGB)	150
4. Kreditgefährdung (§ 187 StGB, § 824 BGB)	151
5. Sonstige Bestimmungen	154
VIII. Rechtsfolgen	158
E. Schutz des nichtöffentlich gesprochenen Wortes (§ 201 StGB) .	166
I. Allgemeines	166
II. Tatbestandsvoraussetzungen	167
1. Tatbestandsvoraussetzungen des § 201 Abs. 1 StGB ...	169
2. Tatbestandsvoraussetzungen des § 201 Abs. 2 StGB ...	171
III. Rechtswidrigkeit	174
IV. Rechtsfolgen	176
F. Geheimnisschutz (§§ 202 ff. StGB, §§ 17 ff. UWG)	178
G. Datenschutz (§§ 1 ff. TDDSG, §§ 16 ff. MDStV-E)	184
Teil 4. Allgemeines Persönlichkeitsrecht	186
A. Verfassungsrechtliche Funktion des allgemeinen Persönlichkeitsrechts	188
B. Übertragung verfassungsrechtlicher Aspekte in das Zivilrecht .	189
C. Fallgruppen	191
I. Schutz der Persönlichkeitssphären	193
1. Intimsphäre	196
2. Privatsphäre	197
3. Sozialsphäre	200
4. Öffentlichkeitssphäre	203
II. Schutz der negativen Bekenntnisfreiheit	204
III. Schutz des Persönlichkeits- bzw. Lebensbildes	206
IV. Schutz vor unterschobenen Äußerungen	208
V. Resozialisierungschancen	209
VI. Postmortaler und pränataler Persönlichkeitsschutz	214
VII. Schutz vor aufgedrängtem Werbematerial (E-Mail-Werbung)	218
VIII. Recht auf informationelle Selbstbestimmung	228

Teil 5. Schutz der juristischen Personen und Personen- vereinigungen	230
Teil 6. Persönlichkeitsschutz im Spannungsfeld der Kommuni- kationsfreiheiten	238
A. Konfligierende Rechtspositionen	240
I. Keine Internet-Freiheit sui generis	241
II. Meinungsfreiheit	242
III. Presse- und Rundfunkfreiheit	246
IV. Kunstfreiheit einschließlich Satire	250
B. Lösung der Interessenkonflikte	254
I. Abwägungsvoraussetzungen	254
II. Abwägungskriterien	258
Teil 7. Verantwortlichkeit für Persönlichkeitsverletzungen im Internet	262
A. Einfluss der E-Commerce-Richtlinie auf TDG und MDStV ...	265
B. Abstufung der Verantwortlichkeit	269
I. Regelungsüberblick	269
II. Abstufung nach Providerformen	273
1. Content-Provider	273
2. Host-Provider	278
3. Access-Provider	290
III. Caching	293
IV. Störerhaftung	295
V. Links und Frames	300
Teil 8. Rechtsbehelfe	310
A. Gegendarstellung (§ 14 MDStV-E)	311
I. Verpflichtete	312
II. Anspruchsvoraussetzungen	314
III. Rechtsfolge	318
IV. Prozessuales	321
B. Unterlassung	323
I. Rechtswidrigkeit	325
II. Begehungsgefahr	326
III. Störer	330
IV. Prozessuales	331

	Rdnr.
C. Widerruf, Richtigstellung und Ergänzung	332
I. Anspruchsvoraussetzungen	334
II. Anspruchsverpflichtete	340
III. Rechtsfolge	346
IV. Prozessuales	347
D. Schadensersatz	348
I. Verletzererlös und Lizenzgebühren	350
II. Umsatzeinbußen	351
III. Kosten der Schadensabwendung	353
E. Geldentschädigung für immaterielle Beeinträchtigungen	357
I. Schwere der Verletzung	362
II. Subsidiarität	364
III. Entschädigungssummen	365
F. Bereicherungsausgleich und Gewinnabschöpfung	366
I. Eingriffskondiktion	371
II. Angemaßte Eigengeschäftsführung	376
G. Hilfs- und Nebenansprüche	380
I. Auskunftsansprüche	381
II. Veröffentlichungsansprüche	383
III. Vernichtungsansprüche	384
Teil 9. Persönlichkeitsverletzungen durch die „virtuelle Verwaltung“	388
A. Ansprüche	389
I. Hoheitliches Handeln	392
1. Schadensersatz und Entschädigung	393
2. Unterlassung und Beseitigung	399
II. Fiskalisches Handeln	401
B. Anwendung der Providerprivilegien	405
I. Hoheitliches Handeln	406
II. Fiskalisches Handeln	412
III. Grenzfälle	414
C. Rechtsweg	416
D. Online-Angebote des öffentlich-rechtlichen Rundfunks	419
Teil 10. Europäischer Persönlichkeitsschutz	421
A. Schutz nach Konventionsrecht	422
B. Schutz nach Gemeinschaftsrecht	425

	Rdnr.
Teil 11. Persönlichkeitsschutz im Ausland	428
A. Internationales Rechtsgefälle im globalen Datenverkehr	428
B. Länderberichte	430
I. Australien	430
II. England	434
1. Ehre und guter Ruf	436
2. Persönlichkeitsschutz im engeren Sinne	441
III. Frankreich	450
1. Ehre und guter Ruf	451
2. Persönlichkeitsschutz im engeren Sinne	453
3. Ansprüche	457
4. Providerverantwortlichkeit	461
5. Domain-Namen	464
IV. Kanada	466
1. British Columbia, Manitoba, Saskatchewan, New- foundland	470
2. Quebec	472
V. Österreich	474
VI. Polen	486
VII. Schweiz	488
VIII. Spanien	497
IX. USA	500
1. Ehre und guter Ruf	501
2. Persönlichkeitsschutz im engeren Sinne	507
3. Ansprüche	510
4. Providerverantwortlichkeit	511
5. Domain-Namen	514
	Seite
Teil 12. Anhang: Ausgewählte Rechtsprechung zum Persönlichkeitsschutz im Internet	327
Stichwortverzeichnis	333